

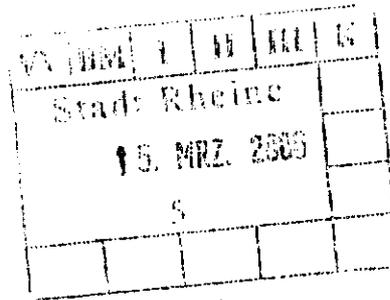
Info BA Anlage 1 zu TOP 3d



StadtBus und Parken
Stadtwerke Rheine

Verkehrsgesellschaft der Stadt Rheine mbH · Postfach 2054 · 48410 Rheine

Stadt Rheine
Fachbereich Planen und Bauen



48427 Rheine

Datum: 14.03.2006
Ansprechpartner: Herr Götting
Durchwahl: (05971) 45-211
Telefax-Nr. (05971) 45-378
E-Mail: p.goetting@swrheine.de

Verkehrsgesellschaft
der Stadt Rheine mbH

Anordnung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Salzweg

48427 Rheine

Hafenbahn 10 · 48431 Rheine

Sehr geehrter Herr Schroer,

Stadtbuslinie C 8
Haltestelle „Stadtwerke“

in Ablichtung liegt uns der seitens der CDU-Fraktion an die Stadt Rheine gestellte Antrag vor, auf dem Salzweg zwischen den Einmündungen Stoverner Straße und Königseschstraße die Geschwindigkeit auf maximal 30 km/h zu begrenzen. Zwischenzeitlich haben wir erfahren, dass die Schilder bereits aufgestellt worden sind.

0 59 71/45-211

www.stadtwerke-rheine.de

Aus Sicht des StadtBus ist diese Maßnahme äußerst problematisch. Auf ÖPNV-Trassen darf grundsätzlich keine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Stundenkilometer vorgenommen werden.

info@swrheine.de

Im vorliegenden Fall ist zudem mit der Linie C 11 Königsesch eine Linie betroffen, die wegen des langen Linienweges bis ins Lütkefeld keine zusätzlichen Fahrzeitverluste vertragen kann. Bei der Festlegung dieses Linienweges und der Ermittlung der dafür notwendigen Fahrzeit war auch die jetzt vorgenommene Geschwindigkeitsbegrenzung nicht vorgesehen.

Stadtparkasse Rheine
BLZ 403 500 05
Konto-Nr. 68 510

Der Beirat „Verkehr“ hat sich in seiner Sitzung am 09.03.2006 ebenfalls unserer Auffassung angeschlossen, dass die Einrichtung der Geschwindigkeitsbegrenzung nicht erfolgen sollte.

Manfred Brinkmann

Falls eine Aufhebung der Geschwindigkeitsbegrenzung nicht möglich ist, weisen wir bereits jetzt vorsorglich darauf hin, dass wir in diesem Falle prüfen müssen, ob bei der Linie C 11 eine Verkürzung der Fahrstrecke erfolgen muss.

Dr. Ralf Schulte-de Groot

48431 Rheine

Amtsgericht Steinfurt
HRB 3844

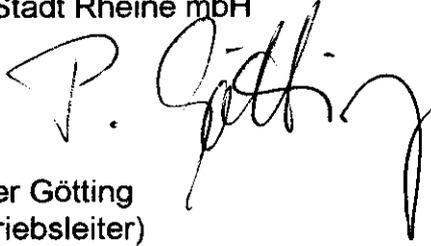
Dies hätte u. U. zur Konsequenz, dass die Bedienung des Linienabschnittes Berbmstieg – Stoverner Straße – Salzweg eingestellt werden müsste, mit der Folge, dass der Friedhof Königsesch nicht mehr mit dem ÖPNV erreichbar wäre, oder dass der Bus nicht mehr in die Wohngebiete hinter der B 70n weitergeführt werden könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Verkehrsgesellschaft
der Stadt Rheine mbH

i. A.

Peter Götting
(Betriebsleiter)

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Götting', written over the printed name.